



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.09.2019

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 25.09.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.40 Uhr – 21.45 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Neu aufgenommen werden
TOP D 2.6 Tengstr. 36: Nutzungsänderung (EG) Laden zu Büro
TOP D 3.1.1 Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Schwere-Reiter-Straße
TOP E 1.10 Bürgerin: Fahrradabstellplätze in der Adams-Lehmann-Straße
TOP E 2.2.6 Fahrer-WC Elisabeth-Kohn-Straße: Erinnerungsverfahren Stadtwerke
Die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP HD 3.2.1 Vorkaufsrecht
Beschlussvorlage für die nicht öffentliche Sitzung des Kommunalausschusses vom 19.09.2019
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 31.07.2019 und der Sitzung des Ferienausschusses vom 28.08.2019
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Braunstorfinger und Frau Eichele fordern die sofortige Entfernung von Haltverbotsschildern in der Hiltenspergerstraße: Im Abschnitt zwischen Farinelli- und Hohenzollernstraße stehen noch immer Schilder, die ein temporäres Haltverbot für den Zeitraum 02. bis 20.09.2019 anordnen und dringend benötigte Stellplätze sowie die E-Ladesäulen blockieren. Auch während des längst abgelaufenen Geltungszeitraums war keinerlei Bautätigkeit zu beobachten. Auch das Haltverbot vor dem Eckhaus Hiltensperger-/Bauerstr. 37 wird nicht mehr benötigt, weil die Bauarbeiten beendet sind. Eine Nachfrage beim KVR wird **-einstimmig genehmigt-**

Frau Neumann-Micklich berichtet: Ältere Menschen haben Probleme, die Belgradstraße in Höhe Unertlstraße von der Westseite aus zu überqueren, weil im Einmündungsbereich parkende Fahrzeuge die Sicht auf den Verkehr aus Richtung Norden versperren. Herr Dr. Klein bestätigt, dass hier mindestens ein Stellplatz entfallen muss, um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Das Kreisverwaltungsreferat soll um einen Ortstermin gebeten werden.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

Frau Gmelin fordert die sofortige Entfernung eines überflüssigen Hinweisschildes nördlich der jetzt mit vier Zebrastreifen und zahlreichen Hinweisschildern versehenen Kreuzung Georgen-/Tengstraße. Obwohl die Bauarbeiten längst beendet sind, versperrt das großformatige Warnschild noch immer den schmalen Gehweg.

Der Vorschlag von Frau Gmelin wird

-einstimmig genehmigt-

4. Bürgeranliegen

Wie die Seniorenbeirätin berichtet, wird sich die Versorgung von Patientinnen und Patienten im Krankenhaus Schwabing massiv verschlechtern, wenn der Neubau bezogen wird. So soll die Anzahl der Betten in der Inneren Medizin und der Chirurgie um etwa zwei Drittel reduziert werden und die Notaufnahme deutlich verkleinert und auf eine Basisversorgung reduziert werden. Außerdem entfallen wichtige Angebote der Altersmedizin und die Palliativstation in Schwabing ersatzlos. Diese Pläne sind nach Ansicht der Seniorenvertretung durch das massive Bevölkerungswachstum im Münchner Norden und den wachsenden Anteil von Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung längst überholt. Die Verzögerungen bei der Fertigstellung des Neubaus bieten jetzt die Chance, das Konzept zu überdenken. Die Seniorenvertretung Schwabing-West hat eine Unterschriftensammlung zum Erhalt einer umfassenden Notfallversorgung und einer ausreichenden Bettenzahl gestartet und wird im Seniorenbeirat einen entsprechenden Antrag einbringen.

Der BA ist sich einig, dass gerade kranke und ältere Menschen auf eine wohnungsnaher Notfallversorgung und Behandlung ohne weite Wege angewiesen sind und unterstützt den Vorstoß der Seniorenvertretung.

Dies wird bei einer Gegenstimme

-mehrheitlich beschlossen-

Mieterinnen aus der Herzogstr. 84 haben mittlerweile 2.000 Protestunterschriften gegen den Vorbescheid gesammelt und werden der BAG neue Unterlagen übermitteln. Der BA wird das Thema bei seinem Gespräch mit der LBK am 07.10.2019 ansprechen.

5. Unterrichtungen

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an SLIC München e.V. für die Maßnahme Unterstützung von Trainerkosten vom 06.09.2019 bis 05.09.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.000 Euro) als einmalige Überbrückungshilfe. Da der Verein einen stadtweiten Einzugsbereich hat, sollte er sich im kommenden Jahr rechtzeitig um andere Zuschussgeber bemühen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Ackermannbogen e.V.

für die Maßnahme Basketball für Jugendlichen vom 01.10.2019 bis 31.05.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.577 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.3 18.jetzt – Fest junger Erwachsener am 19.10.2019 im Rathaus: Teilnahme BA 4?

Beschlussvorschlag des UA: Angemeldet werden Herr Dr. Leuschner, Frau Feiler und Frau Panahi

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.4 Frau Neumann-Micklich berichtet aus dem Seniorenbeirat: In München werden in den kommenden Jahren 25 vollautomatische und kostenlos benutzbare Toiletten auf dem neuesten technischen Stand installiert. Eine Mustertoilette steht bereits auf dem Wettersteinplatz. Herr Dr. Klein bittet BA und Seniorenvertretung, geeignete Standorte im Stadtbezirk vorzuschlagen.

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.2.1 Bewilligungsbescheid Initiative „Begleitung“

3.3 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.1.1 Blumengeschäft Nordendstr. 36: Aufstellung von Verkaufseinrichtungen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.1.2 „chokoin Dessert Shop“ Kurfürstenplatz 7: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2 Kultur

2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an DIA-Raum für Kunst für die Kick-off-Veranstaltung des Fotofestivals 2020 vom 15.10. bis 02.11.2019

Beschlussvorschlag des UA: Dem UA erscheinen die Personalkosten sehr hoch angesetzt. Er empfiehlt daher, die Hälfte der beantragten Summe (1.150 Euro) zu gewähren.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Improtheaterfestival München e.V. für „Improvember“ vom 31.10. bis 03.11.2019

Der Antragsteller stellt das Projekt (Workshops und Shows in Schwabing-West und den angrenzenden Stadtbezirken).

Beschlussvorschlag des UA: Reduzierter Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro, da Einzugsbereich und Dimension des Projekts weit über den Stadtbezirk 4 hinaus reichen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „LILLYS BUS“ für die gleichnamige Theaterproduktion vom 14.10. bis 01.12.2019

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (6.603,60 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Kein mehrtägiges Straßenfest in der Georgenstraße mehr (Stellungnahme des KVR zum ablehnenden BA-Beschluss vom 28.02.2019)

Beschlussvorschlag des UA: Der BA lehnt mehrtägige Straßenfeste wegen der Belastung für die Anwohner nach wie vor ab.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.3.2 Familienspielfest „Spiel inklusiv – alle spielen mit am 13.10.2019 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Theaterzelt „Das Schloss“: Genehmigte Betriebszeiten (Antwort der Bezirksinspektion West auf BA-Schreiben vom 29.08.2019)

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

- 3.2.1 Bewilligungsbescheid Hidalgo (Veranstaltung Street Art Song)
- 3.2.2 Bewilligungsbescheid Initiative Kolibri („Mein Herz imitiert den Flügelschlag eines Kolibris“)
- 3.2.3 Bewilligungsbescheid Initiative Fotoausstellung („Das Unterschiedliche im Nebeneinander“)
- 3.2.4 Bewilligungsbescheid Munich International Choral Society (Konzert am 27.10.2019)
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1. „Soko München“ am 08.09.2019 in der Barbarastr. 27
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Swagatam“, Elisabethstr. 12
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Rümmanstr. 5-11: Nutzungsänderung von Ladenflächen und einer Lagerfläche im EG zu einer Betriebswerkstätte der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) mit Laden, zu Büroflächen mit Schulungsbereich und zu einem Büro
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Hohenzollernstr. 35 RGB: Anbau zweier Notleiteranlagen als 2. Rettungsweg
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Vorbescheid Isoldenstr. 17 – Klinikum Schwabing Haus 31: Nutzungsänderung der ehem. Tierversuchsanstalt zu temporärem Wohnen (Brückenapartments Variante 1: 4 WE, Variante 2: 2 WE) bzw. zu Personalwohnungen (Variante 3) oder Büros (Variante 4)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Variante 1, da angebotene Wohnmöglichkeiten die Attraktivität des Klinikums für dringend benötigte Pflegekräfte erhöhen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Herzogstr. 105: Anbau eines Außenaufzugs (EG-4. OG) und dreier Balkonanlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass die betroffenen Mieter dem Anbau von Balkonen und den damit verbundenen baulichen Maßnahmen in ihren Wohnungen zustimmen.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Schwere-Reiter-Str. 35: Abgrabung und Abbruch einer Bunker- und Kelleranlage mit Entsorgung der Altlasten: Baumfällungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage von Ersatzpflanzungen im Zuge des Neubaus des Studentenwohnheims
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Tengstr. 36: Nutzungsänderung (EG) Laden zu Büro
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Schwere-Reiter-Straße
(Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf BA-Schreiben vom 01.08.2019)
Herr Dr. Klein wertet das Schreiben als kleinen Vorschrift. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebe sich nun versöhnlicher und schließe Umplanungen an den Gebäuden, die nach derzeitiger Planung der Brücke im Weg stünden, nicht mehr kategorisch aus. Er betont noch einmal, dass die Heißstraße aufgrund des minimalen Autoverkehrs ideal als Radverbindung geeignet ist und hofft, dass auch der Nachbar-BA 9 das Projekt weiter unterstützt.

3.2 Sonstige Unterrichtungen

3.2.1 Agnesstr. 62: Abdruck der Baugenehmigung für zum Anbau eines Aufzuges

3.2.2 Billigungsbeschluss mit vorbehaltlichen Satzungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2115a Sparkassengebäude am Elisabethplatz, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15963) **-zur Kenntnis-**

3.2.3 Bauerstr. 10: Abdruck der Baugenehmigung für den Neubau eines Wohngebäudes mit Unterflurparker für 13 Stellplätze

Die Mietergemeinschaft war im UA zu Gast. Da der BA nach Erteilung der Baugenehmigung keine Handhabe mehr hat, wurde den Betroffenen geraten, einen Fachanwalt einzuschalten. Der Hinweis, wonach einige Wohnungen leer stehen und andere für 800 Euro pro Zimmer an Studenten vermietet werden, wird an das Amt für Wohnen und Migration weitergegeben.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

Herr Klein kritisiert, dass die Lokalbaukommission im Gegensatz zu früheren Jahren den BA nicht mehr von sich aus informiert, wenn vom Votum des Gremiums abweichende Genehmigungen erteilt werden. Auch dieses Thema soll beim bevorstehenden Gespräch mit dem Leiter der LBK angesprochen werden.

3.2.4 München Modell und Förderung von Baugemeinschaften und partizipativen Wohnformen, Hinweis/Ergänzung vom 01.08.2019 zur Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15241)

3.2.5 Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zur BV-Empfehlung Grünflächenquote pro Einwohner, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 15681)

3.2.6 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VI“ 2017-2021 – Fortschreibung des Konzeptionellen Mietwohnungsbaus, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 15508)

3.2.7 Umsetzung des 5-Hektar-Ziels in Bayern; Gesetzesentwurf der Bayerischen Staatsregierung zum Flächensparen; Stellungnahme der Landeshauptstadt München; Beschlussvorlage für d. Ausschuss für Stadtplanung/ Bauordnung vom 25.9.2019 (Sitzungsvorl.Nr.14-20/V 16307)

3.2.8 Beschlussvollzugskontrolle (BVK) – Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019, Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Neuordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15705) **-zur Kenntnis-**

Herr Schmidt berichtet: Das Gebäude Bauerstr. 9 wurde erneut verkauft. Der neue Eigentümer hat den Mietern zugesichert, dass sie in ihren Wohnungen bleiben können und bietet ihnen eine Informationsveranstaltung an.

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Herr Damskis und Frau Eichele

1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürger: (Mündlich vorgebrachtes Anliegen 07/19: Hörwarthstraße zu Fahrradstraße)
Beschlussvorschlag des UA: Der BA befürwortet den Bürgervorschlag, da die Hörwarthstraße eine schöne Rad-Querverbindung vom Scheidplatz zur Leopoldstraße bzw. zur Münchner Freiheit bildet. Das KVR wird beauftragt, das Verkehrsaufkommen zu messen und die Hörwarthstraße als Fahrradstraße auszuweisen, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.2 Bürgerin: Maßnahmen gegen Gehweg-Radeln im Bereich Winzererstr. 111, 113, 131
Beschlussvorschlag des UA: Im Alltag konnten verschiedene UA-Mitglieder keinen übermäßigen Radverkehr auf den Gehwegen erkennen, was möglicherweise bei Großveranstaltungen im Olympiapark anders ist. An der Einmündung des Radwegs aus

dem Olym-piapark ins Nordende der Winzererstraße soll ein zusätzliches Fahrradstraßen-Piktogramm angebracht werden. Frau Tiedemann weist daraufhin, dass die angesprochenen Häuser zum Nachbarbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart gehören. Das Bürgeranliegen und der Vorschlag des BA 4 wird an den BA 11 weitergeleitet. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 1.3. Bürger: Luitpoldpark: Konflikte Fußgänger und Radfahrer; überfüllte Abfalleimer
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird aufgefordert, an besonders frequentierten Standorten größere Abfallbehälter aufzustellen und das Rad- und Fußwegekonzept zu überarbeiten, um Nutzungskonflikte zu minimieren. Frau Wagner-Harlin ergänzt, dass oft verbotenerweise E-Scooter im Park unterwegs sind und Fußgänger gefährden. Auch darauf wird das Baureferat hingewiesen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4. Bürgerin: Fahrradfahren in München - ein Erlebnisbericht
Beschlussvorschlag des UA: Frau Netter kontaktiert die Bürgerin und bittet sie um konkrete Beispiele für die sehr allgemein geschilderten Gefahrensituationen. Da Frau Netter erkrankt ist, wird das Thema in einen der nächsten Unterausschüsse vertagt.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.5. Antrag: Aufwertung der Aufenthaltsfläche an der Ecke Hohenzollern-/Friedrichstraße (*vertagt aus 08/2019*). Die CSU-Fraktion möchte nur die Forderungen nach Baumpflanzungen und einer weiteren Sitzbank sowie nach Entfernung der Litfaßsäule mittragen, sieht die Aufstellung von Fahrradständern entlang der Hohenzollernstraße aber kritisch. Frau Gmelin schlägt daher vor, nicht über den Antrag abzustimmen, sondern zunächst ein Ortstermin mit dem Baureferat zu fordern, bei dem alle vier Punkte diskutiert werden können.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6. Bürger: Radweg statt Parkstreifen in der Hohenzollernstraße (*vertagt aus 08/2019*)
Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Ablehnung des Bürgervorschlags
Auch im BA verläuft die Diskussion kontrovers: Herr Damskis fühlt sich als Radfahrer hier erheblich gefährdet und hält die Parkplätze in diesem Straßenabschnitt wegen der vielen Parkmöglichkeiten in den angrenzenden Straßen für überflüssig, so dass wieder Radwege eingerichtet werden sollten. Frau Eichele und Herr Dr. Klein widersprechen: Es handle sich um ein sehr kurzes Straßenstück, in dem Autofahrer ohne Überholversuche hinter den Radlern herfahren. Sie sehen daher keinen Handlungsbedarf.
Der UA-Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.7. Bürger: Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Haus Hiltenspergerstr. 66
Beschlussvorschlag des UA: Der vorgeschlagene Fahrradständer wird bei der Stadtverwaltung beantragt. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.8. Bürger: Verkehrsberuhigung Friedrich-Loy-/Farinellistraße (hier: Rückbau der Aufpflasterungen in der Hiltenspergerstraße; Zebrastreifen statt Ampel an der Kreuzung Hiltensperger-/Herzogstraße) Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Bürgervorschläge und der Idee von Frau Netter, zumindest den Teil der Friedrich-Loy-Straße unmittelbar vor der Schule zum verkehrs-beruhigten Bereich umzubauen. Die Mehrheit des UA beobachtet keine überhöhten Geschwindigkeiten und sieht daher keine Notwendigkeit für Umbaumaßnahmen.
Dieses Vorgehen wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 1.9. Bürger: Tischtennis-Treffpunkt Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Aufstellung von ein oder zwei weiteren Tischtennisplatten durch Überbauung des kaum genutzten Sandkastens auf dem angrenzenden Spielplatz, sofern dafür keine weitere Fläche versiegelt werden muss. Im näheren Umfeld sind zahlreiche andere Spielplätze vorhanden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.10. Bürgerin: Fahrradabstellplätze in der Adams-Lehmann-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Durchführung eines BA-internen Ortstermins
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Therese-Studer-Str. 17: Rückschnitt an einem Ahorn: Frau Eichele berichtet: Der Baum steht über zehn Meter vom Gebäude entfernt, die als Grund für den Eingriff genannte Verschattung einer Wohnung konnte nicht beobachtet werden. Sie schlägt daher vor, den Rückschnitt abzulehnen.
Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2. Verkehr

- 2.2.1 Elisabethstraße zwischen Schleißheimer Straße und Nordendstraße: Rückbau der Radwege und weitere bauliche Maßnahmen (*Anhörung zur Projektplanung, vertagt aus 07/2019*)

Beschlussvorschlag des UA: Nach erneuter intensiver Diskussion lehnt der UA die vorliegende Projektplanung mehrheitlich ab und befürwortet auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein eine kombinierte Lösung: Abmarkierung von Radschutzstreifen auf der Fahrbahn für schnellere Fahrer bei gleichzeitiger Beibehaltung und Sanierung des bestehenden Radwegs für diejenigen Radfahrer, die sich auf der Straße nicht sicher fühlen.

Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich genehmigt-**

- 2.2.2 Austausch von Lichtsignalanlagen: Elisabeth-/Hiltenspergerstraße (*vertagt aus 07/2019*)
Beschlussvorschlag des UA: Weitere Vertagung bis ein Beschluss zu TOP E 2.2.1 herbeigeführt werden kann.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.3 Standortgenehmigung für Parkscheinautomaten im Parklizenzgebiet Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.4 Projektplanung Winzerer-/Lothstraße:
Bitte um Terminvorschlag für Ortstermin Ende September / Anfang Oktober
Beschlussvorschlag des UA: Dem Baureferat werden folgende Termine vorgeschlagen:
08. oder 09.10.2019 jeweils 8.30 Uhr
Diese Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.5 Radwege Nordendstraße und Kurfürstenplatz (Bürgeranliegen TOP E 1.2 06/19):
Terminvorschläge des Baureferats für den vom BA gewünschten Ortstermin:
Beschlussvorschlag des UA: Ortstermin am 11.10.2019 um 8.30 Uhr
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.6 Fahrer-WC Elisabeth-Kohn-Straße: Erinnerungsverfahren der Stadtwerke
Nach kurzer Diskussion über die Farbgebung schlägt Herr Dr. Klein vor, der Errichtung zuzustimmen **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Lärmbelästigung im Olympiapark (Antwort der Olympiapark GmbH auf BA-Schreiben vom 01.08.2019, weitergeleitetes Bürgeranliegen)

- 3.1.2 Wertstoffinsel Kölner Platz (Antwort von AWM auf BA-Schreiben vom 01.08.2019, weitergeleitetes Bürgeranliegen)

- 3.1.3 Tischtennisplatten im Luitpoldpark (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Schreiben vom 30.08.2019, weitergeleitetes Bürgeranliegen)

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Ersatzpflanzung für den abgestorbenen Baum Ackermannstraße 15 (Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Schreiben vom 01.08.2019, weitergeleitetes Bürgeranliegen)

- 3.2.2 Schleißheimer Str. 274: Genehmigungsbescheid zur Fällung dreier Bäume und zu Veränderungen an einem weiteren Baum

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Klopstock- und Barlachstraße zwischen Rümman- und Belgradstraße:
Asphaltarbeiten auf der Fahrbahn
- 3.4.2 Brunnerstraße: Instandsetzung des Wendehammers verzögert sich
- 3.4.3 Verkürzung der Anstrahlungszeiten; Umsetzung der Beschlüsse zum Schutz der Artenvielfalt anlässlich der Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes
- 3.4.4 Sharing Mobility – Grundsatzbeschluss,
Beschluss der Vollversammlung vom 23.07.201 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 15209)
- 3.4.5 Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Teng- / Georgenstraße
- 3.4.6 Münchner Kleingartenwesen, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 17.09.2019
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12972)
- 3.4.7 Pilotprojekt „Schnelle Radverbindung für den Münchner Norden“, Beschluss der
Vollversammlung vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14925)
- 3.4.8 Zweite Stammstrecke München – Informationen über Umplanungen und Neuplanungen,
Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Neuordnung vom 25.09.2019
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15876)
- 3.4.9 Vergabeermächtigung Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten Gutachten
„Flächenkulisse Biodiversität“, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 15894)
- 3.4.10 Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter
Verwendung von Stellplatzablösemitteln, Beschlussvorlage für den Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.2019 (Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 14870)

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

1. Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 bis 2026
-zur Kenntnis-
2. Anhörung zur Einteilung der Stimmbezirke für die Kommunalwahl am 15.03.2020
Herr Dr. Klein schlägt vor, der vorgesehenen Stimmbezirken zuzustimmen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Anpassung des Versandes von Sitzungsunterlagen auf Papier **-zur Kenntnis-**

G Verschiedenes

Das Gespräch mit dem Leiter der Lokalbaukommission findet am 07.10.2019 um 16.30 Uhr statt. Teilnehmen werden Herr Dr. Klein, Herr Haider, Frau Gmelin und Herr Walny.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger